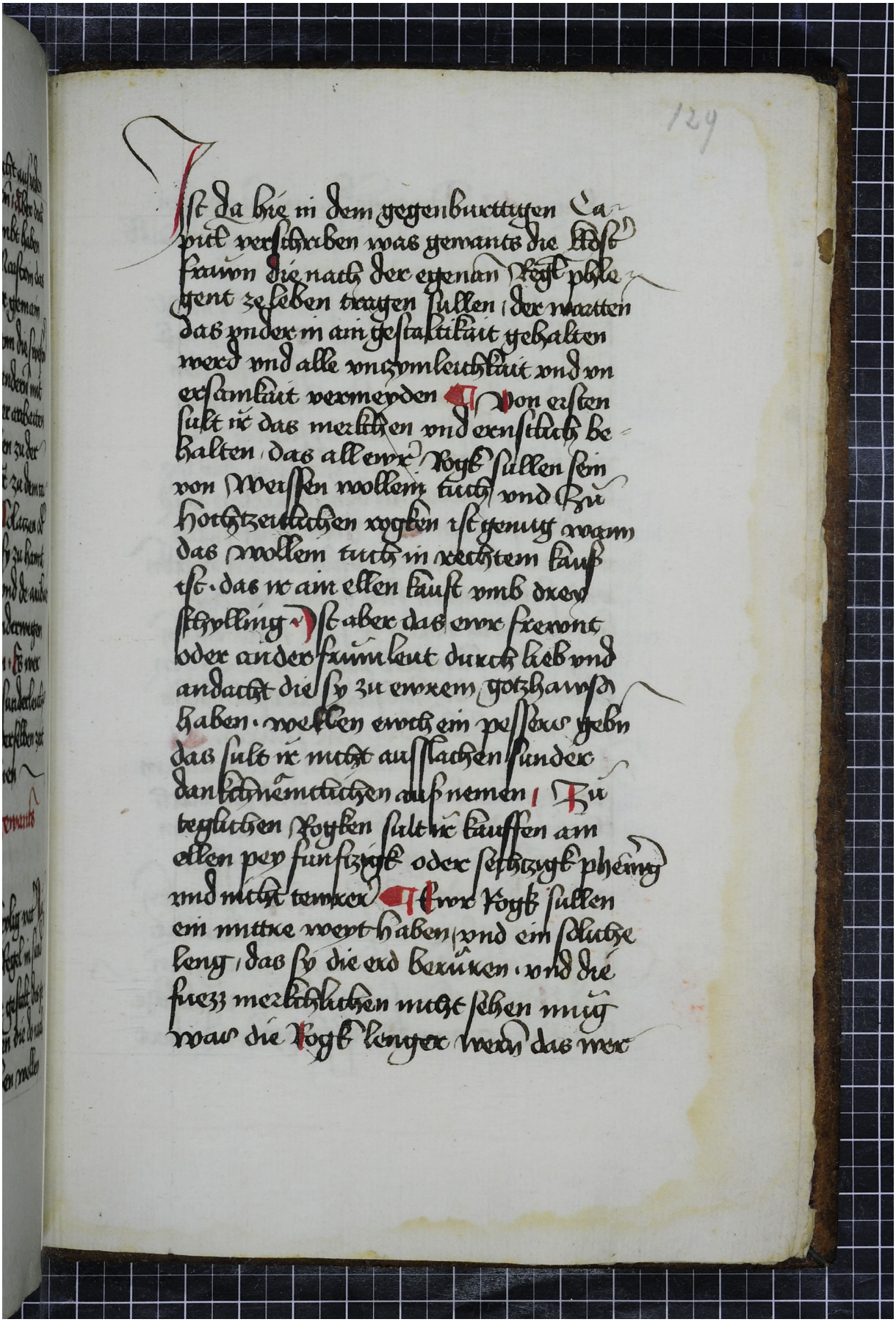
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Ist da hie in dem gegenburttigen Capitel verschriben was gewants die Abtt
frawen die nach der eyenan Regl pfle
gent zeleben trayen sullen / der wetten
das ynder m am gestaltlaut gehalten
werd vnd alle vnczymleichlaut vnd vn
erlamlaut vermeyden ¶ Von ersten
sult nt das mezlichen vnd erenstlich be
halten / das all ewr Rogk sullen sein
von Weissen wollem tuch vnd zu
hochtzeitlichen rogken ist genug wam
das wollem tuch in rechtem lauf
ist. das nt am ellen lauft vmb drey
schilling. Ist aber das ewr freunt
oder ander frumleut durch lieb vnd
andacht die sy zu ewrem gotzhaus
haben. wellen ewch ein pessers gebn
das sult nt mitt auslachen sunder
danchnemlichen aufnemen / Zu
teglichen Rogken sult nt kauffen am
ellen per funfzigk oder sechzigk pheing
vnd nicht tewrer ¶ Ewr Rogk sullen
ein mittre wert haben / vnd ein slutze
leng / das sy die erd berüren. vnd die
fuezz mezlichlichen mugk sehen mug
was die Rogk lenger werd das mer